Die 24stündige Zeitangabe, welche bekanntlich im Eisenbahnwesen Italiens schon seit länger als einem Jahre eingeführt ist und sich gut bewährt hat, ebenso in Indien und Canada, war nunmehr auch Gegenstand der Erörterungen im Londoner Eisenbahn-Kongress. Nach der „Revue scientifique" hat sich der Kongress auf Grund der bisherigen Erfahrungen in den genannten Ländern zu Gunsten dieser seit einem halben Jahrhundert angestrebten, immer wieder hinausgeschobenen Reform ausgesprochen, die im Eisenbahndienst grosse Annehmlichkeiten bietet. Es dürfte deshalb die ausgedehntere Einführung der 24stündigen Zeiteintheilung voraussichtlich noch mehr als bisher, d. h. in doppeltem Sinne nur eine „Frage der Zeit" sein.

Ein Vogelnest aus Stahl besitzt (nach der „Revue chron.") das Naturwissenschaftliche Museum in Solothurn (Schweiz). Infolge der zahlreichen Uhrenfabriken sind dort auf Strassen, Höfen etc. viele Metall-Abfälle, unter Anderem auch gesprungene Uhrfedern zu finden. Eines Tages nun bemerkte ein Uhrenfabrik-Arbeiter auf einem Baume in seinem Hofe ein Bachstelzen-Nest, welches ihm infolge seines sonderbaren Aussehens auffiel, sodass er es näher untersuchte. Dabei ergab sich, dass das 10 cm im Durchmesser haltende Nest zum grössten Theile aus solchen defekten Taschenuhrfedern gebaut war. Nachdem die Brut ausgeflogen war, stiftete Herr Rueder (dies ist der Name des Betreffenden) das Nest der genannten wissenschaftlichen Anstalt, wo es nun Zeugniss von der Intelligenz ablegt, die manche Vögel beim Bau ihrer Nester an den Tag legen.*)

Mondphasen vom 31. Dezember 1895 bis 14. Januar 1896. (Nach den folgenden Angaben sind Kalenderuhren einzustellen.) Am 31. Dezember, 9 Uhr Abends, ☺ Vollmond; am 7. Januar, 4 Uhr Abends, ☾ letztes Viertel; am 14. Januar, 11 Uhr Abends, ● Neumond.

Silberkurs vom 28. Dezember 1895. Feinsilber $^{1000}/_{1000}$ per Kilogramm 90,75 Mark. Silber $^{800}/_{1000}$ per Kilogramm 73,00 Mark.

Briefkasten.

Antworten.

Zu Frage 3765. Schaufensteruhr (Glaszifferblatt mit verborgenem Uhrwerk).

(Nachträglich.) Fragliche Uhren (sogenannte horloges mystérieuses) fabrizirt Henri Robert in Paris, und zwar in zwei verschiedenen Sorten: eine, bei der sich nur der Minutenzeiger selbstthätig einstellt, und eine zweite, bei der sich beide Zeiger selbstthätig einstellen. Ich bin gern erbötig, dem Fragesteller mit Zeichnung und Beschreibung brieflich zu dienen.

G. Fischer, Hamm i. Westfalen

Zu Frage 3767. Grossuhren mit der Marke „Anker mit dem Buchstaben H".

Die Zimmeruhren und Wecker mit dieser Marke sind Fabrikate der Firma Thomas Haller in Schwenningen. Uhrmacher belieben sich an den Unterzeichneten zu wenden.

C. Haller Sohn, Schwenningen (Württ.).

Zu Frage 3771. Rohwerk zu einer Normaluhr mit exzentrischem Sekunden- und Stundenzeiger.

Wenden Sie sich an die Firma Strasser & Rohde in Glashütte (Sachsen).

A. K. i. St.

Gewünschtes Rohwerk liefert in guter Ausführung und zu zivilem Preise

Friedr. Planeth (Matth. Petersen Nachf.), Altona, Grund 4.

Zu Frage 3772. Uhren mit elektrischem Wecker.

Fragliche Uhren nach eigener Konstruktion (D. R. G. M. No. 48059) liefert

A. Holzberg, Freden a. d. Leine.

Zur Anfertigung elektrischer Weckerkontakte an Regulateuren und Wanduhren empfiehlt sich L. Isensee, Braunschweig.

Zu Frage 3774. Theilungen auf der Theilscheibe einer Räderschneidmaschine.

Für den gewöhnlichen Gebrauch werden Ihnen schon folgende vierzehn Theilungen genügen: 51, 52, 54, 55, 56, 58, 70, 76, 78, 80, 96, 100, 120, 180; hiermit können Sie über vierzig verschiedene Theilungen schneiden, darunter alle Primzahlen von 1—20. Wünschen Sie alle diese Zahlen bis zu 30 in den Theilungen zu besitzen, so sind noch die Theilungen 81, 84, 92 und 144 nothwendig; auch ist es vortheilhaft, statt der Theilungen 54 und 180 die doppelten 108 und 360 zu haben. Mit vorstehenden Theilkreisen können Sie alle vorkommenden Zahnungen an Geh- und Schlagwerken sowie an Aufzugrädern schneiden. Wenn Sie dagegen auch astronomische (Kalender-) Uhren bauen wollen, so müsste Ihnen selbstredend noch eine Anzahl weiterer Theilungen zur Verfügung stehen. C. N. i. R.

Zu Frage. 3779. Anlassen der Schrauben.

Um beim Anlassen der Schrauben eine recht schöne Farbe zu erzielen, brauchen Sie nur darauf zu achten, dass an denselben nach dem Poliren keine Spur von Fett haften bleibt. Am schönsten wird die Farbe, wenn Sie die Schraube mit der Polirscheibe (dem Lapidaire) und Diamantine poliren, und nachher sowohl die Oberfläche des Schraubenkopfes (mit Hollundermark), als auch den Einschnitt (mittelst Putzholz) sorgfältigst reinigen. Wenn Sie dagegen die Gewohnheit haben, die Schraubenköpfe mittelst der Polirfeile zu poliren, so wird es Ihnen nur selten gelingen, ohne weitere Hilfsmittel eine schöne Anlassfarbe zu erzielen, da die Polirfeile immer „schmiert". Doch können Sie auch in diesem Falle leicht zum Ziele gelangen, wenn Sie einfach nach dem Poliren mit der Feile den Schraubenkopf einige Male mit einer trockenen, mit Diamantine eingeriebenen Lederfeile überfahren. Probatum est! S.

Zu Frage 3781. Elemente mit Braunstein-Mischung in Beuteln.

Die gewünschten Elemente liefert die Telegraphen- und Telephon-Fabrik von Schuch & Wiegel, Berlin SO., Köpenickerstr. 147, und zwar schon von 1 M. an, bei einer Glashöhe von 12,5 cm. Das grösste derartige Element hat 25 cm Höhe (Preis 2 M.). Der erzeugte Strom ist recht kräftig; jedoch fand ich, dass die aus dem Beutel hervorragende Kohlenplatte schliesslich von der Salmiak-Lösung durchtränkt wurde und infolge dessen ein Oxydiren der Polklemme stattfand. Ich möchte daher für Haustelegraphen-Anlagen lieber Braunstein-Elemente oder noch besser Braunsteincylinder-, sowie Leclanché-Elemente (letztere namentlich für feuchte Räume) empfehlen. Solche dürften in den meisten Fällen schon in Höhe von 16 cm (Preis 1,50 Mk.) genügen. Die Leclanché-Elemente werden auch schon in 12,5 cm Höhe (Preis 1,15 M.) geliefert. Für länger andauernden Strom — namentlich zu Glühlicht-Anlagen — würde man besser Fleischer-Elemente wählen.

Die oben genannte Firma ist übrigens durchaus zu empfehlen wegen ihrer leistungsfähigen und dabei sehr sauber gearbeiteten Artikel bei nicht hohen Preisen. R. Etzold, Lössnitzgrund.

Fragliche Elemente fabrizirt die Firma Paul Hardegen & Cie., Berlin SW., Ritterstr. Für mein Haustelephon benütze ich vier Stück dieser P. H. C.-Elemente und bin damit sehr zufrieden. F. Kunstmann, Charlottenburg.

Ich empfehle dem Herrn Fragesteller meine Pyrolasit-Patronen-Elemente mit luftdichtem Schraubdeckel, welche ohne Säuren und ohne Salmiak jahrelang Strom liefern. Dieselben haben 1,6 Volt und 8—9 Ampère, und sind u. a. an die Reichspost und diverse Uhrmacher (z. B. die Herren Löbner und Oelgart in Berlin) für elektrische Uhren geliefert worden. Preis 3,50 Mark komplet. Oscar Bolle, Berlin W. 8, Leipzigerstr. 33.

Ich möchte den Herrn Kollegen auf meine Beutel-Trockenelemente aufmerksam machen, welche von grosser Beständigkeit sind und vielfältig in der Haustelegraphie angewandt werden. O. Noll, Berlin S., Oranienstr. 74.

Zu Frage 3782. Reparatur von Marmor-Uhrgehäusen in Deutschland.

Die Marmorwaarenfabrik von Schönemann in Waltershausen bei Gotha hat mich beim Ersatz eines Obertheils für ein schwarzes Mamorgehäuse sehr gut bedient. L. Isensee, Braunschweig.

Zu Frage 3783. Taschenuhren für 24stündige Zeitangabe mit springenden Stundenzahlen.

Wenden Sie sich an die Fabrikanten dieser Uhren, Herren Frères Bergeon in Locle (Schweiz), die Ihnen entweder eine Bezugsquelle in Deutschland angeben oder die Uhren direkt liefern werden. D. Red.

Zu Frage 3785. Alfenide-Löffel mit dem Stempel „F & R."

Gewünschte Löffel können Sie erhalten bei O. Kretschmer & Co., Goldwaaren-Grosshandlung in Breslau.

Fragen.

Frage 3786. Wer fabrizirt Uhren, die so vollkommen antimagnetisch sind, dass sie auf eine Dynamo-Maschine gelegt werden können, ohne stehen zu bleiben? L. J. i B.

Frage 3787. Giebt es ein Mittel, um Rostflecke von Stahltheilen zu entfernen, an denen das Schleifen und sonstige Bearbeiten nicht rathsam ist, weil dieselben (z. B. Schusswaffen und dergl.) dadurch beschädigt würden? Wie heisst dieses Mittel, und wo ist es erhältlich? H. E. i. B.

Frage 3788. Wer fabrizirt die 26linigen Ankeruhren mit der Fabrikmarke „Germania"?

Frage 3789, Wer ist der Fabrikant der „Infant"-Wecker mit der Fabrikmarke „zwei gekreuzte Pfeile"? W. A.

Frage 3790. Wer liefert Schmucksachen von Amerikaner Doublé nach Muster? G. K. i. A.

Frage 3791. Wer fabrizirt oder liefert die Zahlen I—XII in Grösse von 9—12 cm aus Metall (Zink, Messing oder Eisenguss) für grosse Zifferblätter? C. S. i. B.

Frage 3792. Welches ist das beste konstante Element zum Betriebe elektrischer Uhren mit Stromschluss in kurzen Pausen? Erzielt man eine dauerndere Leistung mit mehreren kleinen oder einem grossen Element? Angabe einer Bezugsquelle erwünscht. Sch.

Frage 3793. Wo bekommt man einen Brillengläsermesser (Optometer) mit Hornfassung, der sämmtliche Nummern von konkaven und konvexen Gläsern enthält, und zu welchem Preise? Die Nummern sollen nach dem alten System eingetheilt sein, nicht nach Dioptrien. M. H. i. S.

Frage 3794. Kann mir einer der Herren Kollegen angeben, wo ich eine luftdicht verschlossene Wanduhr (Gehwerk) bekomme? Dieselbe ist für einen Kesselraum bestimmt. J. G. S. i. H.

Korrespondenzen.

Hr. **G. S.** i. **N.** Aluminium, rein und in Legirungen, erhalten Sie im Verkaufs-Bureau der Aluminium-Industrie-Akt.-Gesellschaft Neuhausen (Schweiz) zu Berlin SW., Oranienstr. 108 und bei Hans Saland, Berlin S., Ritterstr. 23.

Hr. **S. W.** i. **Braunschweig.** Ihr Inserat ist aufgenommen; die Kosten dafür betragen 3,20 Mark. Um Ihnen jedoch die einlaufenden Offerten zugehen lassen zu können, wollen Sie uns gefälligst Ihre genaue Adresse angeben, was Sie in Ihrem Schreiben übersehen haben.

Hr. **O. W.** i. **O.** Den Preis von 6,50 Mark finden wir auch einem Uhrmacher gegenüber durchaus mässig, wenn die Reparatur gut ausgeführt und der Anker nebst Gabel und Welle neu angefertigt, ausserdem ein Steinloch ersetzt wurde etc. Der betreffende Kollege kann sich in diesem Falle, ohne den Kunden zu übertheuern, 10—12 Mark für die Reparatur bezahlen lassen.

Hr. **C. M.** in **M.** Der Schlüssel zur Buchstaben-Auszeichnung in unseren Inseraten ist das Wort

Baldurinos
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0.

---

*) Trotz der Namensnennung erscheint uns diese Notiz nicht recht glaublich, und zwar schon deshalb, weil Bachstelzen nicht auf Bäumen, die von Menschenwohnungen umgeben sind, sondern bekanntlich in Höhlen und niederen Gebüschen in der Nähe eines Gewässers zu nisten pflegen. D. Red.

Das Inhalts-Verzeichniss zum Jahrgang 1895 wird der nächsten Nummer beigelegt werden.

Verlag und Expedition: Carl Marfels in Berlin W., Jägerstrasse 73. Verantwortlich für die Redaktion: W. Schultz in Berlin. Druck von Hempel & Co. in Berlin. Vertretung für den Buchhandel: W. H. Kühl in Berlin. Agenturen für Amerika: H. Horend, Albany (New-York), Geo. K. Hazlitt & Co., Chicago (Ill.) Vertretung für Ost-Asien: F. M. Ohlenroth in Soerabaya und Samarang (Java).

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id20454470Z/15 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN